

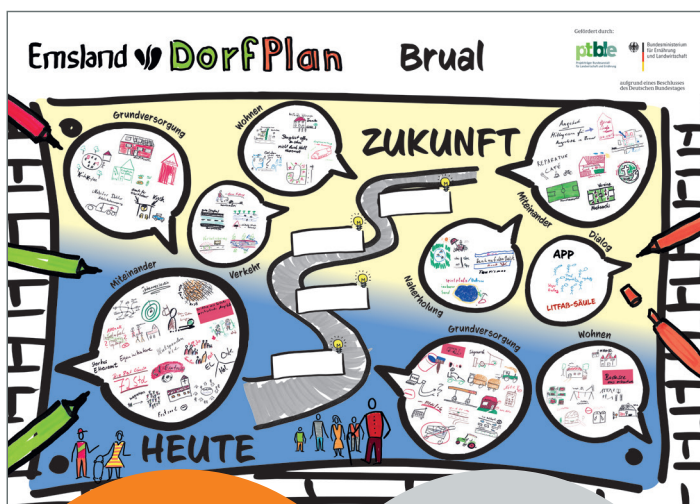
## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

1998 – 2018: 20 Jahre pro-t-in – diesen Geburtstag nehmen wir zum Anlass, in 20 kleinen Beiträgen über unser Jahr 2018 zu berichten. Ein unvollständiger Jahresrückblick, kurz und knapp und auf den Punkt. Neue Köpfe, neue Strukturen, neue Themen, neue Formate – 2018 war ein bewegtes Jahr. Wir blicken zurück auf das, was wir im und für den ländlichen Raum in Bewegung bringen konnten.

Eine interessante Lektüre  
wünschen wir von pro-t-in

## ZUKUNFT AUSGEMALT

Der EmslandDorfPlan hat 2018 alle überrascht: Verwaltungen, Politik, Bürgerschaft – und die begleitenden Büros. Würden die Bürger\*innen zu Papier und Stiften greifen, um den Status quo in ihrem Dorf genauso wie Zukunftsvisionen zu zeichnen und zu malen? Ja! In Brual, Neurhede und Messingen begleitete pro-t-in das neue Beteiligungsformat. Schnell wurde klar: Auf die Methode des Zeichnens lassen sich viele Bürger\*innen gerne ein. Die präsentierten EmslandDorfPläne laden dazu ein, über den gemeinsamen Weg wie auch Details ins Gespräch zu kommen. Platziert an zentralen Punkten der Dörfer sind sie für jedermann sichtbar!



### „EXTRALINK“

Seit Oktober 2016 veröffentlichen wir auf Facebook unseren „extralink“ – stets mit viel Sorgfalt ausgewählt. Apropos Facebook: Hier bilden wir eine Auswahl der Themen ab, die uns beschäftigen – und zeigen, was sonst noch so bei pro-t-in passiert.

[facebook.com/protinlingen](https://www.facebook.com/protinlingen)

### „IM FOKUS“

Aller guten Dinge sind drei: Deshalb bloggt pro-t-in seit Mitte des Jahres in Themenreihen mit jeweils drei Beiträgen. Bereits nachzulesen: Pressearbeit, Dorfentwicklung und Storytelling. [pro-t-in.de](http://pro-t-in.de)

## PROJEKTMESSE LÄNDLICHE RÄUME

### Tolle Projekte / Reger Austausch



Stark vertreten: das Projektmesse-Team von pro-t-in.

Rund 400 Menschen aus ganz Niedersachsen nahmen im November an der Projektmesse Ländliche Räume im Hannover Congress Centrum teil. Eröffnet wurde die Veranstaltung des Projektnetzwerks Ländliche Räume Niedersachsen durch die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Birgit Honé. Mehr als 70 Projektträger präsentierten ihre innovativen, praktisch erprobten Ideen – eindrucksvolle Projekte, getragen von Engagement und Begeisterung. Für alle galt: Nachahmen ist ausdrücklich erwünscht!

Neben dem Austausch mit den Projektträgern bot die Messe ein umfangreiches Rahmenprogramm: Rund 50 Teilnehmer\*innen nutzten beim Speeddating die Gelegenheit, in kurzer Zeit viele Projekte und Projektträger kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. In vier Workshops wurde zu den Themenbereichen „Grundversorgung und Wohnen“, „Mobilität“, „Gesundheit“ und „Innovation“ diskutiert.

## WASSERWEGEWINKEL

Das Konzept steht, und einen Namen hat das neue Angebot auch: „WasserWegeWinkel“ heißt die von der LEADER Region Lippe-Möhnesee in enger Zusammenarbeit mit pro-t-in entwickelte neue Radroute, die die sieben Kommunen der LEADER Region verknüpft: Durch Bad Sassendorf, Delbrück, Lippetal, Lippstadt, Möhnesee, Soest und Wadersloh wird die neue Route geführt mit dem Ziel, die landschaftlichen und kulturhistorischen Besonderheiten der Region erfahrbar zu machen. Entlang regionsweiter Entdecker-Hotspots wird die Nord-Süd-Verbindung viel Wissenswertes über die Region vermitteln. Die offizielle Eröffnung der Radroute WasserWegeWinkel ist für 2019 geplant.







# INTERESSIEREN, MOTIVIEREN, AKTIVIEREN

## Großes Thema Dorfentwicklung

Eines der zentralen Themen 2018 war die Dorfentwicklung: Diepholz, Damme, Glandorf und das nordrhein-westfälische Hörstel (hier als Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept, kurz IKEK) wurden von pro-t-in in ihren Entwicklungsprozessen begleitet. Für Diepholz und Lönigen-Südost ging es nach erfolgreicher Bewilligung bereits in die Umsetzungsbegleitung, die in Bohmte schon 2017 begonnen hatte.

Was genau war zu tun? pro-t-in obliegt im Rahmen der Dorfentwicklungsprozesse die Aktivierung der Bevölkerung. Es geht darum, die Einwohner\*innen dazu zu motivieren, gemeinsam die Bedingungen auszuloten, die ihr Dorf zukunftsfähig machen. pro-t-in führt die Menschen zusammen, bringt sie miteinander in den Dialog und sorgt darüber hinaus für die öffentliche Transparenz des Prozesses und seiner Inhalte – zum Beispiel mittels einer regen Öffentlichkeitsarbeit per Presse und Social Media. Ziel ist es, mit dem zu erstellenden Konzept über einen strategischen Rahmen zu verfügen, der zeigt, wie sich die Einwohner\*innen die Zukunft ihres Dorfes vorstellen.

In der Umsetzungsbegleitung geht es dann darum, dieses „Regiebuch“ mit Leben zu füllen, indem verschiedenste Maßnahmen umgesetzt werden. Hier berät pro-t-in mit dem Büro für Landschaftsplanung Richard Gertken potenzielle Projektträger\*innen zu Fördermitteln, betreut die Arbeitskreise und sorgt so dafür, dass der Prozess lebendig bleibt.



# PÜNKTLICH ZUR LAGA: INFOPFAD TEGELWIESE

Sechs Stationen umfasst der pünktlich zur Landesgartenschau fertiggestellte Erlebnispfad „Wasser. Natur. Umwelt.“ entlang des Kolbachs und der Tegelwiese in Bad Iburg, der Teil des TERRA. tracks „Kneipp to go“ ist. Die natürliche, feuchte Senke des Kolbachs wurde 1985 zu einem Rückhaltebecken ausgebaut, das sich nach und nach zu dem entwickelte, was es heute ist: ein ökologisches Kleinod – reich an Tier- und Pflanzenarten, die die regionale Artenvielfalt abbilden, und die den Wandernern hier auf dem Erlebnispfad begegnen. Ebenso übrigens wie Einblicke in die Erdgeschichte und Erzählungen aus der Kinderstube der europäischen Herrscherhäuser...



## DAUERBRENNER: KLASSISCHE PRESSEARBEIT

Die Zeiten, in denen Institutionen aller Art auf jeden Fall „in die Presse“ wollen, sind noch lange nicht vorbei. Im Gegenteil kämpfen die Redaktionen gegen eine Flutwelle von PR-Texten an – oder hieven sie ins Blatt. Das gelingt besonders dann, wenn der Text journalistisch aufbereitet ist, also die wesentlichen Fakten enthält, sprachlich verständlich geschrieben ist und für eine breite Leserschaft von Interesse zu sein scheint.

Seit vielen Jahren leisten wir diese fundierte Pressearbeit für diverse Kund\*innen – Unternehmen, Kommunen, Touristiker. Letztere haben wir in 2018 wieder umfangreich begleitet. Ein Herzensanliegen: Denn natürlich legen wir uns gern für unsere Heimatregion ins Zeug. Ein Highlight unter vielen: die ausführliche Berichterstattung über die vielfältige und faszinierende Vogelwelt im Moor!

### Redaktionsbüro

In der mit drei Journalistinnen besetzten pro-t-in-Redaktion entstehen neben Preetexten für Print- und Online-Medien auch zahlreiche Newsletter und Magazine.

## CONTENT: WOHER NEHMEN?



Zum ersten Mal führte die pro-t-in GmbH 2018 „Content-Tage“ durch, zum Beispiel für die Radroute Historische Stadtkerne: Dabei wurden Informationen gesammelt, Eindrücke gewonnen und Fotos gemacht – viel Futter für soziale Netzwerke, um die Region jederzeit attraktiv in Szene setzen zu können.

## NEUE „PRO-T-INE“

### Klaus Ludden

Mit Dipl.-Geograph Klaus Ludden wurde zum 1. Oktober 2018 ein „alter Bekannter“ zum dritten **Geschäftsführer der pro-t-in GmbH Lingen** bestellt. Der 41-Jährige leitete seit 2015 die Stabsstelle des Landrats beim Landkreis Emsland. Zuvor hatte er bereits neun Jahre für die pro-t-in GmbH gearbeitet. Nun wird er neben den bestehenden Feldern „Regional- & Dorfentwicklung“ sowie „Kommunikation & Marketing“ unter dem Titel „Innovation, Fördermittel & Kommunalberatung“ einen dritten Geschäftsbereich aufbauen.



### Annette Fehren & Anne Reinert

Frischer Wind für pro-t-in: Literaturwissenschaftlerin Anne Reinert (links) und Bürokauffrau Annette Fehren unterstützen pro-t-in auf den Gebieten Contentmanagement und Büroorganisation.



### Karsten Perkuhn

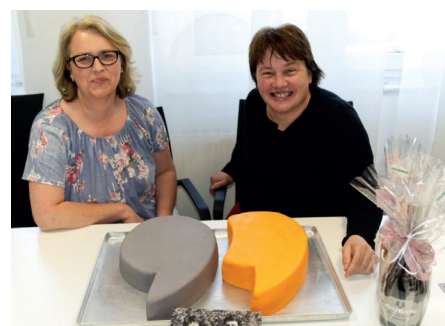
Unser Mann in Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln: Nach dem Eintritt von Anna Becker in die Elternzeit übernahm Karsten Perkuhn das Regionalmanagement im Wittlager Land.



## WEITERES GESCHÄFTSFELD 20 JAHRE PRO-T-IN

Der Titel ist sperrig, die Sache ganz klar: „Innovation, Fördermittel & Kommunalberatung“ – Unter dieser Bezeichnung führt Klaus Ludden bereits bestehende Aufgabenfelder von pro-t-in unter dem Fokus „Innovation“ neu zusammen. Gleichzeitig entsteht mit der personell zum 1. Januar 2019 verstärkten Fördermittelberatung ein neuer Schwerpunktbereich: Fördermittelgeber finden und gewinnen, Anträge formulieren, verbindliche Vereinbarungen treffen, Antragsstichtage einhalten – die Fördermittelberatung begleitet Kommunen und Unternehmen ebenso wie Vereine und Verbände von der ersten Idee bis zur Bewilligung – und auf Wunsch natürlich darüber hinaus.

Kleine Überraschung – große Wirkung: Damit hatten die Geschäftsführerinnen nicht gerechnet – eine Torte zum 20.! Sah nicht nur gut aus, schmeckte auch vorzüglich.



## AN DIE TÖPFE

Lecker und locker: Wenn pro-t-in kocht, kommt Nahrhaftes auf den Tisch. In diesem Fall ein 4-Gänge Festtags-Weihnachtsmenü mit allem was dazu gehört. Okay, das Team ist dafür in die Kochschule Lübbering gegangen und hat sich fachkundig anleiten lassen. Besser ist besser ...



## AUF TOUR

Unerwartete Entdeckung: Die **DRAIFLESSEN COLLECTION** in Mettingen beeindruckte alle Mitarbeiter\*innen und ihre Familien beim diesjährigen Betriebsausflug. Die Ausstellung unter dem Titel „grenzüberschreitend“ stellt die „Qualitäten der Karte als Projektionsfläche von Welt“ in den Mittelpunkt. Überzeugend auch die moderne Museumsarchitektur und -struktur sowie die äußerst kenntnisreiche Führung. Die anschließende Landpartie führte mitten ins landwirtschaftliche Geschehen auf dem Hof des Präsidenten des Emsländischen Landvolks, Georg Meiners.



Auf den Stufen der DRAIFLESSEN Collection: das pro-t-in-Team mit Familien.

## IMPRESSUM

zwanzig. Wir von pro-t-in

Herausgeber:

pro-t-in GmbH

Schwedenschanze 50 / 49809 Lingen

Tel. 0591 - 96 49 43 - 0

www.pro-t-in.de · www.facebook.com/protinlingen